

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Alexander King**

vom 22. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juli 2025)

zum Thema:

Wegweiser zu den Flughäfen Tegel und Schönefeld – wieso führen Senat und Bezirk Mitte Autofahrer in die Irre?

und **Antwort** vom 6. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. August 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23379
vom 22. Juli 2025

über Wegweiser zu den Flughäfen Tegel und Schönefeld – wieso führen Senat und Bezirk Mitte Autofahrer in die Irre?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Am 20. Juni 2025 machte ein Artikel in der Berliner Zeitung, der den Hinweis eines Lesers aufgriff, darauf aufmerksam, dass im Zentrum unserer Stadt an vielen Stellen nach wie vor Hinweisschilder zu den ehemaligen Flughäfen Tegel und Schönefeld leiten, etwa an der Kreuzung Leipziger Straße/Wilhelmstraße. Wegweiser in Richtung des neuen Hauptstadtflughafens BER findet man hingegen nicht. Der Flughafen Tegel ist seit November 2020 nicht mehr in Betrieb, zur selben Zeit wurde der Flughafen BER in Betrieb genommen. Der Flughafen Schönefeld fungierte für kurze Zeit noch als Terminal des BER, seit Februar 2021 ist auch er stillgelegt.

Dem Zeitungsbericht zufolge ist die straßenbehördliche Anordnung des Senats zur Auswechslung der Wegweiser vor der Eröffnung des neuen Flughafens an die Bezirke ergangen, auch an den Bezirk Mitte. Der Senat habe dem Bezirk für die Umsetzung Geld zur Verfügung gestellt. Der Bezirk sah sich dennoch außerstande, die Anweisung umzusetzen. Andere Verkehrsprojekte verfolgt der Bezirk mit wesentlich mehr Elan, etwa die Aufstellung von Modalfiltern oder die Umbenennung der Mohrenstraße, direkt um die Ecke der o. g. Kreuzung. Hier ist das Austauschen von Straßenschildern offenbar kein Problem.

Frage 1:

Wann genau erging die straßenbehördliche Anordnung des Senats an das Bezirksamt Mitte, die Hinweisschilder in Richtung Flughafen an die neue Realität anzupassen?

Antwort zu 1:

Für die betreffenden Wegweiser wurden die Anordnungen für die Anpassungen an die geänderte Wegweisung rechtzeitig vor der tatsächlichen Eröffnung des Flughafens Berlin-

Brandenburg grundsätzlich bereits 2012 übersandt. Partielle Ergänzungen / Anpassungen ergaben sich an vereinzelte Kreuzungen noch in den Jahren 2015 und 2020 u.a. aufgrund veränderter Verkehrsführungen oder anderer städtebaulicher Projekte im Stadtgebiet, noch vor der Eröffnung des neuen Flughafens.

Frage 2:

Wie hat der Senat die Umsetzung seiner Anweisung durch die Bezirksämter unterstützt? (finanzielle Mittel in welcher Höhe, welche planerische/logistische Unterstützung?)

Antwort zu 2:

Den Bezirken wurden seit dem Jahr 2020 sukzessive ca. 640.000 € für die Wegweisung zur Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg zur Verfügung gestellt, die nach der Betroffenheit der Bezirke prozentual auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt wurden. Weiterhin wurde den Bezirken nach Bekanntwerden des Eröffnungstermins vom Senat Unterstützung bei der Zusammenstellung der Anordnungsunterlagen und der Gegenprüfung der eingereichten Werkszeichnungen angeboten.

Frage 3:

Wie hat der Senat die Umsetzung seiner Anweisung durch die Bezirksämter nachverfolgt?

Antwort zu 3:

Im Rahmen der Möglichkeiten erfolgten Vollzugskontrollen vor Ort sowie Hinweise an und Nachfragen bei den betroffenen Bezirken.

Frage 4:

In welchem Zeitraum konnten die Bezirke Vollzug melden und woran hapert nach Kenntnis des Senats die Umsetzung im Bezirk Mitte?

Antwort zu 4:

Bis auf den Bezirk Mitte, der finanzielle und personelle Engpässe als Begründung mitteilte, haben die Bezirke von 2012 bis 2023 die Anordnungen zur wegweisenden Beschilderung umgesetzt.

Frage 5:

Ist der Senat der Meinung, dass die Besucher unserer Stadt im Zentrum der deutschen Hauptstadt eine korrekte Wegeleitung zu herausragend wichtigen Orten wie Flughäfen erwarten dürfen?

Antwort zu 5:

Ja.

Frage 6:

Was wird der Senat unternehmen, um den Bezirk Mitte dazu zu bewegen, die Wegweiser nach knapp fünf Jahren endlich auszuwechseln?

Antwort zu 6:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt wird diese Schriftliche Anfrage zum Anlass nehmen, erneut gegenüber dem Bezirksamt Mitte von Berlin die Umsetzung einzufordern.

Berlin, den 06.08.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt